Forschungen zu Südosteuropa Sprache – Kultur – Literatur

Herausgegeben von Gabriella Schubert

Band 12

2015 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Serben und Deutsche im 20. Jahrhundert – im Schatten offizieller Politik

Herausgegeben von Gabriella Schubert

2015 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Balkanologenverbandes Berlin.

Der vorliegende Band ist zugleich Band 3 der Serie "Serben und Deutsche".

Als Band 1 erschien: Schubert, Gabriella; Konstantinović, Zoran; Zwiener, Ulrich (Hgg.) (2003): Serben und Deutsche. Traditionen der Gemeinsamkeit gegen Feindbilder / Srbi i Nemci. Tradicije zajedništva protiv predrasuda. Jena und Erlangen.

Als Band 2 erschien: Schubert, Gabriella (Hg.) (2006): Serben und Deutsche. Zweiter Band. Literarische Begegnungen / Srbi i Nemci. Knjiga druga. Književni susreti. Jena.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at http://dnb.dnb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter http://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2015
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 1861-6194
ISBN 978-3-447-10525-5

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Zusammenleben von Serben und Deutschen	
ZORAN JANJETOVIĆ Die Bedeutung der Donauschwaben für die Geschichte der Serben	17
Saša Ilić, Sonja Jerković, Vladimir Bulajić Weifert in Serbien (1873–1937)	27
II. Politisch-soziale Impulse und Beziehungen	
STANISLAVA BARAĆ Rosa Luxemburg in der jugoslawischen proletarisch-feministischen Gegenöffentlichkeit 1920–1940	55
ŽELJANA TUNIĆ Zoran Đinđić im Lichte der deutsch-serbischen Beziehungen	71
HANNS SCHNEIDER Deutsche politische Stiftungen in Serbien	83
III. Literarische Beziehungen	
ANGELA RICHTER Literatur aus Jugoslawien im "Leseland DDR". Ein kurzer Blick zurück auf Übersetzungen schöngeistiger Literatur bis 1990	99
VESNA CIDILKO Bild und Abbild. Über die neuere Rezeption der serbischen Literatur und Kultur im deutschsprachigen Raum	113
ROBERT HODEL Zur literarischen Übersetzung (Momčilo Nastasijević: Sind Flügel wohl)	135
MILICA MUSTUR Milorad Pavić in den Kritiken der deutschsprachigen Tagespresse	155
EVA KOWOLLIK Die Schreibhemmung als Ausdruck einer Verstörung. David Albahari und Thomas Bernhard	173

VI Inhalt

IV. Künstlerische Beziehungen	
GABRIELLA SCHUBERT Zwischen Kunst und Liebe: Maga Magazinović und Deutschland	197
BILJANA MILANOVIĆ Die schöpferische Identität des Komponisten und Schriftstellers Milenko Paunović im Beziehungskontext zur deutschen Tradition	209
DARIO VIDOJKOVIĆ Winnetou, Old Shatterhand, Kara Ben Nemsi und Co. Deutsche und Serben auf den Spuren Karl Mays in den Schluchten des Balkans	219
V. Wissenschaftliche Zusammenarbeit	
OLGA STOJANOVIĆ-FRÉCHETTE Die Deutsch-Serbokroatische Kontrastive Grammatik von Ulrich Engel und Pavica Mrazović	235
VI. Lebensleistung bedeutender Wissenschaftler	
TOMISLAV BEKIĆ † Den deutsch-serbischen Beziehungen auf der Spur: Miljan Mojašević	249
NIKOLA F. PAVKOVIĆ Wie Miljan Mojašević die Philosophische Fakultät der Universität Belgrad vor der Zerstörung bewahrte. Mündliche Überlieferung	253
PETRA HIMSTEDT-VAID Gerhard Gesemann über die Serben – unter besonderer Berücksichtigung von "Die Flucht. Aus einem serbischen Tagebuch 1915 und 1916"	255
GABRIELLA SCHUBERT Begeisterte sich für Thomas Mann: Tomislav Bekić	277
PETRA HIMSTEDT-VAID Alois Schmaus über die Serben	281
GABRIELLA SCHUBERT Vermittler in schwersten Zeiten: Zoran Konstantinović	301